



02.07.2025

## Verkehrliche Verbesserungen für das Quartier um den Elisabethplatz

### Interfraktioneller Antrag

#### Begründung

Seit fünf Jahren ist die Durchfahrt von der Arcisstraße zur Elisabethstraße gesperrt, damit Platz für den Interimsmarkt am Elisabethplatz geschaffen werden konnte. Nach dem vom BA 4 im Oktober 2021 einstimmig beschlossenen Antrag „Erweiterung des Elisabethplatzes“ (Nr. 20-26 / B 03127) wurde dem BA nun die Entscheidung zur dauerhaften Umwidmung des Straßenstücks Elisabethplatz 4 (Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 16607) vorgelegt.

Der BA 4 hat sich im Rahmen dieser Entscheidung bei mehreren BA-Sitzungen mit Besuch von Bürger\*innen, einer dezidierten Abendveranstaltung zum Thema „Was kommt nach dem Interimsmarkt?“ am 28.05.25 sowie in zahlreichen Gesprächen und Spaziergängen am und um den Elisabethplatz intensiv mit einer Vielzahl an Belangen, Verbesserungswünschen und Ideen der Bürger\*innen beschäftigt.

Hier wurden aus dem südwestlich des Elisabethplatzes gelegenen Quartier *verkehrliche* Herausforderungen an den BA herangetragen, die mittels flankierender Maßnahmen aus Sicht des Bezirksausschusses verbessert werden könnten. Der BA bittet die Stadtverwaltung, folgende aus den zahlenreichen Rückmeldungen der Bürgerschaft zusammengetragenen Antragspunkte zu prüfen und, wo ausgeführt und möglich, direkt umzusetzen:

#### Antrag

1. Verbesserung des Verkehrsflusses für MIV und Liefer-/Baustellenverkehr und der Verkehrsberuhigung in der **Agnesstraße**: Das Mobilitätsreferat wird gebeten zu prüfen, ob und wie in der Agnesstraße ab der Tengstraße bis inkl. Arcisstraße bis Georgenstraße – oder zumindest einem Teilstück davon – eine Einbahnstraße in Richtung Osten (Rad frei) eingerichtet werden kann, z.B. mittels einer Fahrbahnverengung durch Anordnung von Schrägparkern statt den heutigen Längsparkern. Weiterführend ist zu prüfen, ob hierfür eine Öffnung der derzeitigen Einbahnregelung der Georgenstraße zwischen Arcis- und Nordendstraße zielführend wäre. Beide BAs – Schwabing-West und Maxvorstand (Georgenstraße) – sind mit den Ergebnissen der Prüfung zu befassen.

2. Verbesserung des Verkehrsflusses für MIV und Liefer-/Baustellenverkehr und der Verkehrsberuhigung in der **Isabellastraße**: Das Mobilitätsreferat wird gebeten zu prüfen, ob und wie in der Isabellastraße – z.B. im Zusammenhang mit der anstehenden Großbaustelle in der Isabellastraße 14 – eine Einbahnstraße (Rad frei) erprobt oder eingerichtet werden kann.
3. Verbesserung des Verkehrsflusses für Rad und MIV in der **Tengstraße**: Das Mobilitätsreferat wird erneut gebeten, in der Tengstraße entlang der Baumgräben Halteverbote anzuordnen, damit Radler\*innen und Autofahrer\*innen mit guten Sichtbeziehungen die Fahrradstraße nutzen können und Letztere nicht auf die Isabellastraße ausweichen.
4. Überprüfung der **Ampelschaltung aus der Isabellastraße**: Das Mobilitätsreferat wird gebeten, für den aus der Isabellastraße in die Elisabethstraße ausfahrenden Verkehr die Grünzeit (MIV) zu verlängern, um die Stehzeiten für Kraftfahrzeuge in der Wohnstraße zu reduzieren.
5. Reduktion des Schanigartens der **Gastronomie in der Agnesstr. 8 / Ecke Isabellastraße**: Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgrund wiederholter Lärmbeschwerden gebeten zu prüfen, wie der ungewöhnlich große Schanigarten über Eck (ca. 8 PKW-Stellplätze) verhältnismäßig reduziert werden kann, und dies umzusetzen.
6. Reduktion des Haltens in zweiter Reihe durch **Lieferverkehr**: Das Mobilitätsreferat wird gebeten, in der Nähe der Kreuzung Isabella-/Agnesstr. eine Lieferzone für den Lieferverkehr (Paketdienste etc.) einzurichten, um das Halten in zweiter Reihe zu reduzieren.
7. Durchsetzung der geplanten und genehmigten **Lieferwege des Elisabethmarktes**: Die Lieferstellplätze in der Tiefgarage der Stadtparkasse sowie die bereits eingerichtete Lieferzone für LKW in der Nordendstraße sollen entsprechend der Planung genutzt werden. Das Kommunalreferat und das Kreisverwaltungsreferat werden gebeten, die genehmigte Planung verstärkt zu kommunizieren und zu kontrollieren. Oberirdische Lieferungen über die Arcisstraße in zweiter Reihe oder am Platz sind nicht vorgesehen und stellen u.a. in den sehr frühen Morgenstunden Lärmprobleme dar.
8. Reduktion des illegalen **Radfahrens über den Elisabethmarkt**: Die diagonale Querung des Elisabethmarkts ist nur für den Fußverkehr erlaubt. Das Mobilitätsreferat wird gebeten, den Radweg nördlich des Platzes entlang der Taxistände für die Gegenrichtung freizugeben bis zur Berufsschule am Elisabethplatz. Im Anschluss kann der Radverkehr zukünftig legal über die o.g. erweiterte Platzfläche mit „Radverkehr frei“ (Elisabethplatz 4) ins Viertel gelangen. Radständer sind verstärkt am Rande des Elisabethplatzes vorzusehen.

## Sonstiges

Über die o.g. Punkte hinaus haben der Bezirksausschuss bzw. dessen Mitglieder folgende Verbesserungswünsche aus der Bürgerschaft bereits beschlossen und dank schneller Zusammenarbeit mit der Verwaltung umsetzen können:

1. Die ehemalige Lieferzone in der Arcisstraße soll perspektivisch durch reines Anwohnerparken ersetzt werden (beantragender Beschluss des BAs vom 28.05.2025). Lieferverkehr sowie Kundenverkehr des Marktes sollen in der Nordendstraße abgewickelt werden. Die hierfür notwendige Lieferzone für LKW mit Kurzzeitparken tagsüber ist bereits eingerichtet.

2. Die seit Jahren aus Baustellengründen mit Radabstellanlagen des Giselagymnasiums besetzten zwei PKW-Stellplätze in der Agnesstraße sind bereits wieder freigeräumt und zur Nutzung als PKW-Plätze rückgeführt (ausgeführt Mitte Mai 2025).

Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE  
im BA04 Schwabing-West